



Sammlung Theaterzettel

Zwangseinquartierung

Arnold, Franz

1921-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-



Theater-

Stannheim

84

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 1. Mai 1921

Zwangseinquartierung

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Kommerzienrat Alex Schwalbe, Fabrikant	Alexander Köfert
Berhard, sein Neffe	Gustav Rothe
Mathias Ellermann, sein Kompagnon	Wilhelm Egger
Helene, seine Tochter	Grete Mohr
Dr. Hans Hellwig	* * *
Stelka Kerekösházy	Helene Lehdenius
Wilhelm Lemke	Paul Dieba
Auguste Klemchen	Elise de Lank
Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe	Kenne Leonie
Karl, Diener bei Schwalbe	Georg Köhler
Frau Bollmann, Portiersfrau	Julie Sanden

* * * Dr. Hans Hellwig . . . Hans Herbert Michels v. Stadth. in Heidelberg, a. S.

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 13 —	Parkett 1. Abteilung M. 11 50
(Loge 8, 10 u. 2) 12 und 3. Reihe „ 11.50	„ 2. „ „ 9 60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 11.50	„ 3. „ „ 7 70
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 8.50	„ 4. „ „ 6 —
„ 2. Reihe (Nr. 101-138) „ 8.50	„ 5. „ „ 2.80
„ 3. Reihe „ 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81) „ 11.—
	„ „ Estrade (Nr. 1-40) „ 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstaags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr nachmittags beim Theaterportier, an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, 0 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal an Tag der Aufführung von 11-1 u. 3 1/2-5 Uhr; für die Vorstellungen im Nebenmusiksaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 1/2-5 Uhr

In National-Theater:

Sonntag, den 1. Mai: A. M., hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen Anfang 7 Uhr